STÄDTEBAUFÖRDERUNG

IN DER OBERPFALZ

Freystadt Stadlmannanwesen

Nach langem Leerstand wurde das am Marktplatz gelegene und dem Verfall preisgegebene Stadlmannanwesen von der Stadt Freystadt erworben um diesen städtebaulichen Misstand zu beseitigen. Nach der Erkenntnis, dass es sich um das älteste Haus am Platz mit Ursprung aus dem Jahr 1370 handelt, entschloss man sich hier eine öffentlich zugängliche Nutzung zu etablieren.

Das zweigeschossige denkmalgeschützte Haupthaus sollte dabei in seinem historisch authentischen Erscheinungsbild der Bauphase um 1700 erhalten bleiben. Hier sind zukünftig die Arbeitsräume für das Stadtarchiv, Räume für die Jugendpflegerin, für den Familienstützpunkt und Beratungsräume untergebracht. Im rückwärtigen Bereich wurde in dem neuen Ersatzbau der barrierefrei zugängliche Ratssaal und im Zwischenbau ein Archivraum für die Rollregale und ein Aufzug geschaffen. Mit Überbauung und Integration der Nachbargaragen sowie Wiederherstellung der historischen Parzellensturktur konnte eine deutliche städtebauliche Verbesserung erreicht werden.

















Projektdaten

Bauherr Stadt Freystadt

Planung KÜHNLEIN Architektur, Berching

Gesamtkosten 3.427.000 € Zuschuss StBauF 930.000 € Fertigstellung 2023

Auszeichnungen BDA Regionalpreis regiNO.de 2024 Bildnachweis KÜHNLEIN Architektur, Berching

> leben findet innen stadt .de

Städtebauförderprogramm
Bund-Land "Aktive Stadt-und Ortsteilzentren"







